

Die Rettung Amerikas vor den Planeten bedrohenden fossilen Treibstoffen...

geschrieben von Chris Frey | 6. April 2022

...indem wir unsere Wirtschaft, Umwelt, Lebensstandard, Freiheiten und nationale Sicherheit opfern.

Paul Driessen

Der Präsidentschaftskandidat Joe Biden hat wiederholt versprochen, die fossilen Brennstoffe in Amerika abzuschaffen. Es werde „keine Bohrungen mehr geben, auch nicht vor der Küste“, sagte er. „Keine Möglichkeit für die Ölindustrie, zu bohren. Keine Pipelines mehr.“

Kurz nach seinem Amtsantritt im Weißen Haus beendete Präsident Biden den Bau der Keystone XL-Pipeline und begann, mit den Demokraten im Kongress, Regulierungsbehörden und Ökoaktivisten zusammenzuarbeiten, um ein Moratorium für Leasing und Bohrungen zu verhängen, Genehmigungen zu verzögern, Finanzinstitute unter Druck zu setzen, damit sie den Unternehmen, die fossile Brennstoffe fördern, die Finanzierung verweigern, und Regeln für die „sozialen [Kosten](#) des Kohlenstoffs“, Programme für „Umweltgerechtigkeit“, „Windfall-Profit“-Steuern und andere Maßnahmen einzuführen, um Projekte und Unternehmen, die fossile Brennstoffe fördern, zu schließen oder in Konkurs zu treiben.

Seine Börsenaufsichtsbehörde verlangt von den Unternehmen, dass sie die „Risiken [offenlegen](#)“, die sich aus dem angeblichen „vom Menschen verursachten Klimawandel“ ergeben – aus ihrer eigenen Produktion, Raffinerie und Fertigung, von Zulieferern und Kunden, die ihre Produkte [verwenden](#), und aus der Kohlenstoff-feindlichen Politik der Regierungen.

Es war absehbar, dass die Vorräte schrumpften und die Preise in die Höhe schossen. Nicht nur für Benzin und andere fossile Brennstoffe, die immer noch 80 % der gesamten Energie in den USA liefern, sondern auch für Düngemittel, Agrarchemikalien, Arzneimittel, Farben, Kunststoffe, Kosmetika und zahllose andere Produkte auf Erdölbasis – und für Waren und Dienstleistungen, die in Büros, Fabriken, Geschäften und im Transportwesen benötigt werden und zuverlässige, erschwingliche Energie benötigen. Mit anderen Worten: *für fast alles*.

Keystone allein hätte den Vereinigten Staaten 700.000 Barrel kanadisches Öl gebracht – aus einem befreundeten Staat. Das entspricht dem Erdöl, das Russland nach Amerika lieferte, bevor Mr. Biden schließlich die Importe verbot, nachdem Wladimir Putins Gemetzel in der Ukraine ein Ausmaß erreicht hatte, das selbst die [Links-Außen-Demokraten](#) nicht mehr

ertragen konnten.

Präsident Biden versuchte, Putin die Schuld für die steigenden Lebensmittel-, Kraftstoff- und sonstigen Preise zu geben, die schon lange vor der Invasion in der Ukraine in die Höhe [geschneit](#) waren. Jetzt bittet er die amerikanischen Ölgesellschaften, die Produktion zu erhöhen – allerdings nur *vorübergehend* (um Flüssiggas nach Europa zu liefern und die Amtsinhaber der Demokraten im November zu schützen), ohne seine Öl-feindlichen Verordnungen zu lockern.

Er bettelte Saudi-Arabien, die Vereinigten Arabischen Emirate und *Venezuela* an, *ihre* Ölproduktion zu erhöhen. Er nutzte Russland, um ein neues Atomabkommen mit dem Obersten Führer Ali Khameni auszuhandeln, damit der *Iran* mehr Öl auf dem Weltmarkt verkaufen kann. Er glaubt offenbar, dass diese Quellen kein „gefährliches“ [Kohlendioxid](#) ausstoßen.

Das Team Biden hat vor allem die Forderung bekräftigt, Amerika solle von Benzinautos auf Elektrofahrzeuge und von der Stromerzeugung aus Kohle und Erdgas auf Wind-, Solar- und Batterieenergie [umsteigen](#). Sie behaupten, diese massive, kostspielige Umstrukturierung Amerikas könne „schmutzige, den Planeten bedrohende“ fossile Brennstoffe durch „saubere, erneuerbare, nachhaltige“ Wind-, Solar- und [Batterieenergie](#) ersetzen. Das ist ein doppelzüngiger Betrug.

Windturbinen und Solarpaneele in dieser Größenordnung würden Millionen von Hektar Ackerland, Landschaften und Lebensräume zerstören. Sie würden Millionen von Vögeln, Fledermäusen und anderen Wildtieren das Leben kosten. Sie erfordern riesige Mengen an Rohstoffen (und damit Bergbau), um teure, ineffiziente und wetterabhängige Energieanlagen herzustellen. Sie zusammen mit 1000 Pfund schweren Batteriemodulen sind die am wenigsten sauberen, erneuerbaren und nachhaltigen Energiequellen, die man sich vorstellen kann.

„Saubere“ Technologien ersetzen lediglich die CO₂- und Methan-Emissionen in den USA durch *riesige Mengen an echter, giftiger* [Umweltverschmutzung](#) *in anderen Ländern*, wo Klimaaktivisten sie ignorieren können.

Ein Green New Deal würde Amerika fast vollständig von China, Russland und anderen despotischen und instabilen Nationen abhängig machen, wenn es um die für GND-Technologien benötigten Metalle und Mineralien geht. Und für die Ausrüstung selbst, weil ein Amerika ohne fossile Brennstoffe nicht über die zuverlässige Energie verfügen würde, die für die Herstellung von Windturbinen, Solarmodulen, Batteriemodulen, Transformatoren und Tausenden von Meilen neuer Übertragungsleitungen benötigt wird. Amerikas gesamte Energie- und Wirtschaftszukunft könnte von ihrem tyrannischen Wohlwollen abhängen.

China, Russland und ihre Stellvertreter könnten grüne Technologie als strategische Waffe einsetzen und die Ausfuhr von Materialien oder Technologien verbieten, um ihre politischen Ziele zu erreichen. Sie könnten sogar Auslöseschalter oder Hintertüren für Hacker in Geräte

einbauen, die sie an uns verkaufen, und so unser Stromnetz und unsere Wirtschaft ganz oder teilweise lahm legen. Eine Abschaltung würde Millionen von Menschen das Leben kosten.

Die Mengen an Metallen, Mineralien und anderen Rohstoffen, die für diese „grüne Energiewende“ benötigt werden, sind nahezu unüberschaubar. Wir müssten den Planeten Erde in noch nie dagewesenem Ausmaß ausbeuten.

Allein für die erste Stufe des Offshore-Windenergieprogramms von Präsident Biden würden 110.000 Tonnen nicht erneuerbares Kupfer benötigt – plus Millionen Tonnen Kobalt, Lithium, Nickel, Aluminium, Eisen, Mangan, Seltene Erden, Platin, Kunststoffe, Beton und das plötzlich sehr sichtbare und wertvolle Metall: [Nickel](#).

Sein Plan sieht 30.000 Megawatt [Offshore-Windenergie](#) bis 2030 vor. Das sind 2140 monströse, 250 m hohe 14-MW-Turbinen. Das klingt nach viel Strom, würde aber nicht einmal den [Spitzen-Strombedarf](#) des Staates New York im Sommer decken. Und die Hälfte des Jahres würden sie gar keinen Strom erzeugen.

Ausgehend von den durchschnittlichen [Kupfererzvorkommen](#) weltweit müssten allein für diese 110.000 Tonnen Kupfer 40.000.000 Tonnen Abraum abgetragen und 25.000.000 Tonnen Erz verarbeitet werden. Das ist genug zerkleinertes Gestein, um eine 7½ m breite Autobahn von Washington, DC, nach Tampa, Florida, 3 m tief, zu bedecken! Nur wegen des Kupfers.

(Oder man könnte das Weiße Haus, den Capitol Hill, alle klimabezogenen Bundesbehörden und alle Büros von Greenpeace, Sierra Club und anderen Öko-Druckgruppen in Washington DC unter 30 m Gestein und Staub begraben).

Klima-besessene Gesetzgeber, Regulierungsbehörden, Aktivisten und Richter verabscheuen und bekämpfen den Bergbau in den Vereinigten Staaten, selbst wenn es darum geht, den „Green New Deal“ [GND] zu unterstützen, der ihrer Meinung nach notwendig ist, um Amerika, unseren Planeten und die Menschheit vor einer „Klimakatastrophe“ zu retten. Sie haben bereits Millionen von Hektar für die Exploration und den Bergbau gesperrt, was zahlreiche erstklassige Perspektiven beeinträchtigt.

Allein in den letzten Jahren haben sie die Eröffnung von drei dringend benötigten Minen verhindert: Die [Pebble-Mine](#) in Alaska (Milliarden Pfund Kupfer, Gold, Silber, Molybdän, Rhenium und andere Metalle), die [NorthMet-Mine](#) in Minnesota (Milliarden Pfund Kupfer, Kobalt, Platin und Nickel) sowie riesige [Lithiumvorkommen](#) in Nevada.

Das bedeutet, dass der Abbau und die Verarbeitung für den GND in Asien, Afrika und Lateinamerika stattfinden würden, zumeist durch oder unter der Schirmherrschaft chinesischer Firmen – unter Umwelt- und Verschmutzungskontrollen, Arbeitssicherheit sowie Kinder- und Sklavenarbeits-Bestimmungen, Standards und Praktiken, die in Amerika vor 50 bis 100 Jahren abgelehnt worden sind.

Werden das Weiße Haus, die Demokraten im Kongress, die EPA, das Arbeitsministerium und die Börsenaufsichtsbehörde verlangen, dass die Unternehmen all diese Verwendungen fossiler Brennstoffe, Risiken, Umweltauswirkungen und Menschenrechtsverletzungen offenlegen?

Sie werben lautstark für Elektrofahrzeuge und eine vollständige Umstellung des Energiesystems und der Wirtschaft der USA. Aber sie sagen nichts über die Beschaffung von Rohstoffen und Anlagen, die für die Verwirklichung dieser Träume unerlässlich sind. Sie schweigen über die Zerstörung von Land, die Luft- und Wasserverschmutzung, den Verlust von Wildtieren, [menschliche](#) Krankheiten und Todesfälle [in deutscher Übersetzung beim EIKE [hier](#)] sowie den Öko-Imperialismus, den ihre Politik vor allem farbigen Menschen auferlegt.

Sie schweigen über die Art und Weise, wie ihr „Klimaschutz“-Geschäft es China, Russland und anderen Verbrecherregimen ermöglichen würde, ihre territorialen Ambitionen zu verfolgen – und ihnen eine noch nie dagewesene Kontrolle über die Energie, die Arbeitsplätze, die Wirtschaft, den [Lebensstandard](#), die Außenpolitik und die nationale Sicherheit der westlichen Welt zu geben.

Sie versuchen nicht zu berechnen, wie viele Windturbinen, Solarpaneele, Fahrzeug- und Backup-Batteriemodule, Transformatoren und Übertragungsleitungen in einem Land ohne fossile Brennstoffe und mit ausschließlichem Stromverbrauch benötigt würden. Wie viele Hektar Lebensraum für Wildtiere würden gestört oder zerstört werden? Wie viele neue Minen müssten erschlossen werden? Wie viele Vögel, Fledermäuse und andere Tiere würden getötet werden? Wie viele Billionen Tonnen Erze und Abraum müssten weggesprengt und verarbeitet werden? Oder wie viele riesige Mülldeponien wir für all die abgenutzten Turbinen, Flügel, Paneele und Batterien benötigen. Sie sprechen ganz sicher nicht darüber, wie sehr unser Lebensstandard, unsere persönlichen Wahlmöglichkeiten und unsere Grundfreiheiten in ihrem Amerika der „sauberen Energie“ eingeschränkt würden.

Sie fragen nicht, weil sie es nicht wissen [wollen](#) – und weil sie nicht wollen, dass wir überhaupt über diese Fragen nachdenken.

Putins Ukraine-Krieg hat uns die Augen geöffnet, was die NATO, die Abrüstung und Europas rücksichtslose Abhängigkeit von russischem Erdgas angeht. Wir brauchen den gleichen Realismus in Bezug auf Amerikas Klima- und Energiepolitik – und wie weit Amerikas herrschende Eliten uns in den [Ruin](#) treiben würden, um ihr grünes Utopia zu erreichen.

Paul Driessen is senior policy advisor for the Committee For A Constructive Tomorrow (www.CFACT.org) and author of articles and books on energy, climate change, human rights and environmental issues.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2022/03/27/saving-america-from-planet-threatening-fossil-fuels/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE